



SWISS CONTROLLERS ASSOCIATION

Die Berufsverbände der Schweizer Fluglotsen fusionieren zu HelvetiCA

Freiburg, 1. November 2020

Die vier Berufsverbände der Fluglotsen, Aerocontrol, Skycontrol, APTC und PVB (Sektion Flugsicherung), haben die Fusion ihrer Aktivitäten in einen geeinten Verband, HelvetiCA, beschlossen. Dieser wird es ihnen ermöglichen, die Rechte und Arbeitsbedingungen der Fluglotsen besser zu verteidigen.

Die 530 Mitglieder der vier Fluglotsenverbände, Aerocontrol, Skycontrol, APTC und PVB (Sektion Flugsicherung) haben mit einer überwältigenden Mehrheit (96%) der Fusion der vier Verbände und der Gründung des neuen Verbandes HelvetiCA zugestimmt.

Dadurch wird dieser nun die Fluglotsen an allen Schweizer Standorten vertreten. Diese sind die Flughäfen Zürich und Genf, die Flugsicherungscentren in Wangen bei Dübendorf und Genf, sowie die Tower der Regionalflugplätze in Bern, Lugano, Grenchen, Sion, St. Gallen Altenrhein und Buochs. Auch die militärischen Lotsen werden neu vollumfänglich von HelvetiCA vertreten sein. Diese umfassen die Einsatzzentrale der Luftwaffe in Wangen bei Dübendorf sowie die Militärbasen in Locarno, Meiringen, Alpnach, Payerne, Dübendorf und Emmen. Der neue Verband wird ab dem 1. Januar 2021 aktiv sein.

Seine Organisation basiert auf dem System des Bundesrats und wird es so ermöglichen, allen vier beteiligten Parteien (den Militärlotsen, den Lotsen der Zentren Wangen und Genf, den Towerlotsen in Zürich und Genf und denjenigen der Regionalflugplätze) eine gleichberechtigte Stimme zu geben. Das Präsidium wird jedes Jahr im Turnus wechseln.

Diese Fusion wird es dem Flugsicherungssektor erlauben, mit einer geeinten Stimme zu sprechen. Vor allem aber wird er von einer professionelleren und finanziell stärkeren Struktur profitieren. Die Vorbereitungen dazu dauerten mehr als ein Jahr und standen nicht in Zusammenhang mit der aktuellen Krise des Luftfahrtsektors aufgrund von COVID-19.

Für den neuen Präsidenten Benjamin Fichtner steht fest: « In diesen letzten Monaten, als alle Verbände gemeinsam an dieser Fusion arbeiteten, haben wir bereits realisiert, dass durch die enge Zusammenarbeit die aktuellen Diskussionen mit den verschiedenen Parteien viel effizienter waren. In den kommenden Jahren wird die Luftfahrt als Ganzes durch eine schwere Krise gehen. Dadurch werden die Fluglotsen die Relevanz ihrer Arbeit des Öfteren erklären müssen. Wir müssen geeint auftreten, um die sozialen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte zu

verteidigen, welche noch mehr unter Druck geraten werden als dies bisher schon der Fall ist. Dies nicht zuletzt um die Sicherheit, die unser höchstes Gut ist, auch weiterhin bestmöglich gewährleisten zu können »

Ein neuer Gesamtarbeitsvertrag aber auch das Pensionsalter, die 'Just Culture' und die Strafverfolgung einzelner Fluglotsen sind die wichtigsten Themen, die in naher Zukunft für intensive Diskussionen sorgen werden. Ein geeinter Verband wird es dem Berufsstand erlauben besser auf diese Herausforderungen zu reagieren.

Für weitere Informationen:

Benjamin Fichtner
HelvetiCA President
Benjamin.fichtner@helvetica.aero
077 464 50 88

oder

Frédéric Vormus
C-Matrix Communication
frederic.vormus@cmatrix.ch
076 382 39 13

Über HelvetiCA:

Der Fluglotsenverband HelvetiCA wurde am 16. Oktober 2020 durch die Vereinigung der vier existierenden Verbände gegründet. (Aerocontrol, der Verband der Lotsen des Flugsicherungszentrums Wangen bei Dübendorf und des Flughafens Zürich; Skycontrol, der Verband der Lotsen des Flugsicherungszentrums Genf welcher auch einen grossen Teil der Lotsen von Bern, Lugano, Grenchen, Sion und Emmen vertritt; APTC, der Verband der Lotsen des Kontrollturms in Genf und schliesslich PVB (Sektion Flugsicherung), dem Verband der militärischen Fluglotsen in der Einsatzzentrale in Wangen bei Dübendorf, Locarno, Meiringen, Alpnach, Payerne, Emmen und Dübendorf sowie der zivilen Flugplätze Buochs und St. Gallen Altenrhein).
HelvetiCA hat gegenwärtig 530 Mitglieder.